

Gültig für 2023.HS

Modulbezeichnung: Wettbewerbsrecht	
Modulkürzel	w.BA.XX.3WETR-BL.XX
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden verstehen das Kartellrecht als Teil einer umfassenden (nationalen/internationalen) Wettbewerbspolitik. Sie beherrschen die Intervention in der Fusionskontrolle, bei marktmächtigen Unternehmen sowie bei Kartellen. Die Studierenden sind in der Lage, kartellrechtskonforme Vereinbarungen und unilaterale Verhaltensweisen zu designen.
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Wirtschaftsrecht
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009
Modulkategorie	Modultyp: Pflichtmodul
	Studienabschnitt: Hauptstudium
ECTS	3
Verantwortliche OE	W Zentrum für Regulierung und Wettbewerb
Modulverantwortung	Patrick Krauskopf (krpa)
Modulverantwortung Stellvertretung	-
Spezifische Vorkenntnisse	Module Anspruchsgrundlagen im Privatrecht, Rechtsgeschäfte im Privatrecht, Gesellschaftsrecht, Staats- und Verwaltungsrecht, International Public and Private Law, European Law
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	§ Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	Fachkompetenz § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren Methodenkompetenz § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation Sozialkompetenz § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation § Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten § Interkulturalität & Perspektivenübernahme Selbstkompetenz § Selbstmanagement & Selbstreflexion § Ethische & Soziale Verantwortung § Lernen & Veränderung
Lernziele des Moduls	Die Studierenden... § können wettbewerbsrechtliche Rechtsquellen auf nationaler und internationaler Ebene aufzählen. § können das komplexe Zusammenspiel dieser Rechtsquellen erläutern. § können zentrale wettbewerbsrechtliche Grundsätze und ihre praktische Tragweite erklären. § können die Spannungsfelder zwischen den Grundsätzen des Verwaltungs-, Vertrags- und Strafrecht, welche im Kartellrecht gleichzeitige Anwendung für sich beanspruchen, aufzeigen. § können die Spannungsfelder zwischen Ökonomie und Recht am Beispiel der vorgenannten staatlichen Regulierungen aufzeigen § können konkrete Fälle im Rahmen von Kurzgutachten § können sowohl Vertriebs- und Lizenzverträge (Wertschöpfungskette) wie auch Kooperationsformen zwischen Konkurrenten (F&E, Joint Venture) kartellrechtskonform gestalten. § können unternehmensinterne Kartellrechtsverstösse aufdecken und ausgewählte Instrumente reaktiv zur Eindämmung des Schadens einsetzen.

Inhalte des Moduls	§ Kartellrecht: Rück- und Ausblick § (i) Mittel der Wettbewerbs- und Industriepolitik; (ii) Regulierungen und Fehlregulierungen; (iii) Von den Anfängen bis heute; (iv); Auf dem Weg zum globalen Kartellrecht. § Schweizer Kartellrecht: Grundlagen § i) Verfassungsrechtliche und kulturelle Prämissen; (ii) Per-se-Verbote vs. Rule-of-reason; (iii) Spannungsfeld zum IGR. § Schweizer Kartellrecht: Unternehmen im Fadenkreuz der Behörden § (i) Fusionskontrolle - Verfahren, Verbote und Remedies; (ii) Marktmächtige Unternehmen - Ausbeutungs- und Verdrängungswettbewerb; (iii) Kartelle - Hardcore-Restrictions und Vertriebsverträge (iv) Sonderfragen - Kronzeugenregelung, Hausdurchsuchungen, Hearings, Geldbussen und Gefängnis-Strafen § Schweizer Kartellrecht: Unternehmen als Ziel (Opfer) anderer Unternehmen § EU-Kartellrecht § (i) Grundzüge - Fusionskontrolle, Marktmachtmissbrauch und Kartelle; (ii) Staatliche Beihilfen; (iii) Ermittlungsinstrumente; (iv) Sanktionen; (v) Bedeutung für die Schweiz. § US-Kartellrecht § (i) Grundzüge - Merger; Monopoly and Monopolising; Cartels; (ii) Ermittlungsinstrumente von US DOJ / FBI; (iii) Sanktionen; (iv) Harvard- vs. Chicago-Schule.		
Verknüpfung zu anderen Modulen	-		
Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Lehrgespräch § Fallstudien § Übungen § Literaturstudium	Eingesetzte Sozialformen: § Einzelarbeit § Gruppenarbeit	
Digitale Lernressourcen	§ Reader § Lehrvideos § Fallstudien (inkl. Lösungen)		
Unterrichtsgliederung	Kontaktstudium	Begleitetes Selbststudium	Autonomes Selbststudium
	Grossklasse	-	-
	Kleinklasse	28 h	-
	Gruppenunterricht	-	-
	Praktikum	-	-
	Seminar	-	-
	Total	28 h	62 h
Leistungsnachweise			
	Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)
	Schriftliche Prüfung	closed book	60
	Hilfsmittel	kein Taschenrechner	mit Diktionär
	Andere	Bewertung	Dauer (Min.)
	-	-	-
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Keine		
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch		
Pfichtliteratur	-		
Ergänzende Literatur	§ Zäch, R. (2005). Schweizerisches Kartellrecht. Bern: Stämpfli. ISBN 978-3-7272-1992-4. § Geiser, T., Krauskopf, P. & Münch, P. (2005). Schweizerisches und europäisches Wettbewerbsrecht. Basel: Helbing & Lichtenhahn. ISBN 3-7190-2284-6.		
Bemerkungen	-		